

[s.n.]

Autor(en): **Mueller, Andreas J.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staunen

Nein, ich glaube nicht, dass das letzte Exemplar des Homo Sapiens im zoo-

logischen Garten zu bewundern sein wird. Obwohl es an Anhaltspunkten für dieses Ende der Geschichte der Menschheit nicht fehlt. Weit möglicher scheint mir, dass dereinst in einem Zoo die letzte Libelle in einer Voliere her-

umschwirren wird und die Betrachter staunen, wie sehr ihr Flug dem eines Helikopters gleicht, falls es solche Flugmaschinen dann überhaupt noch gibt...

Kobold



ANDREAS J. MUELLER

Zeitzeichen

In Zukunft werden wir Menschen nicht nur für dummes Gerede, sondern auch für dummes Zeug die Verantwortung tragen müssen!

Anna Geiger

Gegenwart - Zukunft

Warum bleibt die Zeit nicht stehen?
Warum bleibt es nicht wie heut?
Warum muss es weitergehen?
Wo man sich auf heut' gefreut!

Morgen gibt es vielleicht Regen.
Morgen ist dann alles aus.
HEUTE bringt es reichen Segen.
HEUTE ist das Glück im Haus!

Morgen wird uns etwas fehlen.
Heute ist die Welt so schön.
Lieber Gott, du kannst befehlen:
Heute bleibt die Erde steh'n.

Dann würd' Sonnenschein regieren,
viele kämen nicht in Not.
Würden wir denn viel verlieren?
Ja – die Zukunft wäre tot! *Heinz Heinze*

Futurologie

Natürlich gibt es eine Zukunft, auch wenn sie ohne uns vergeht.

*

Die Zukunft ist das, was morgen Gegenwart und übermorgen Vergangenheit heisst.

*

Wie soll in Zukunft die Wahrheit ans Licht kommen, wenn wir heute schon wissen, dass nicht einmal das Licht wahr ist?

*

Zivilisation hin, Fortschritt her: In der Vergangenheit hatte der Mensch wenigstens noch eine Zukunft.

*

Die Menschen werden noch froh sein, dass sie einmal eine Zukunft hätten haben gehabt haben dürfen.

Rainer Scherff